

Nico Ueberholz

STRUCTURES MADE FROM LIGHT AND SHADOW, TIME AND SPACE

Strukturen aus Licht und Schatten, Zeit und Raum

Es ist immer das große Ganze, woran Nico Ueberholz (*1957, Wuppertal/DE) arbeitet – so entwirft er Messestände für Weltfirmen, aber auch auserlesene Ladengestaltungen für Schmuck oder feine Wäsche bis ins kleinste Detail. Seine Konzepte sind klar und funktional – mit einer Tendenz zu Reduktion und Minimalismus – von großer Leichtigkeit und Transparenz. Es ist das Licht, dass er für die atmosphärischen Stimmungen einsetzt. Beleuchtung und Verschattung lässt er gern über Gira-KNX-Systeme steuern, die für Komfort und optimale Energieeffizienz sorgen. Nico Ueberholz hat ein Entwicklungs- und Planungsbüro für temporäre Architektur sowie für Beleuchtung gegründet, mehr als 180 nationale und internationale Designpreise hat das Unternehmen inzwischen erhalten. – Das Interview führte Nico Ueberholz mit Helena Horn.

HH: Sie sagten einmal, dass Licht Ihre Leidenschaft sei – weshalb ist das so?

NU: Licht ist Leben, ist Emotion. Licht in der Architektur führt, lenkt, schafft Räume, Licht akzentuiert. Ohne Licht gibt es keinen Raum.

HH: Temporäre Architektur für Messen und Ausstellungen – die auf besondere Weise kommunikative Prozesse begünstigt – gehören zu Ihrem Portfolio. Wo liegt darin der Reiz für Sie?

NU: Der Reiz ist, das Unerwartete zu erschaffen und immer wieder Neues gestalten zu können. Räume in unterschiedlicher Form, geschlossen und doch offen, auf dem zweiten Blick

überraschend – anders als erwartet. Inszeniert in einer Natürlichkeit – Raum und Präsentation beantworten Fragen. Das löst kommunikative Prozesse aus.

HH: In Ihren Architekturen vereinigen Sie oft gewerkeübergreifend viele Disziplinen wie Innen- und Produktdesign auf Luxusniveau. Sehen Sie sich damit dem Bauhaus verbunden – Architektur als Gesamtkunstwerk mit allen Künsten sowie mit dem Kunsthandwerk aufeinander zu beziehen?

NU: Ja, ich entwerfe unglaublich gerne. Meine Leidenschaft zu Licht, Form und Material erweckt in mir die Lust zu kreieren, zusammenzufügen, zu verbinden, Unerwartetes zu schaffen, egal ob im temporären Bereich, im Hochbau- oder im Produktbe-

reich. Es gibt nichts Schöneres als seine Arbeit mit Leidenschaft zu leben und diese durch alle gestalterischen Disziplinen zu einer Einheit zu bringen. Wir entwerfen für unsere Kunden auch Möbel und Leuchten und schaffen so ganz bewusst etwas völlig Neues. Ich glaube aber nicht, dass ich mich dabei mit meiner Arbeit im Bereich der Luxusklasse bewege. Ich liebe stimmige Architektur. Mein Arbeitsstil ist nicht budgetabhängig. Mein Design ist klar, einfach in der Struktur, teils minimalistisch, Funktion und Form sind optimiert. Meine Liebe zur Bildenden Kunst ist in meinem Büro und privaten Umfeld auf den ersten Blick sichtbar. Bauhaus war und ist sicherlich sehr inspirierend.

HH: Welche Rolle spielt für Sie das natürliche Licht?

NU: Das natürliche Licht ist für mich das Absolute aller Dinge. Es gibt nichts, wie das Licht der Natur. Natürliche Lichtstimmungen, die auch nur für einen Hauch eines Moments so genial inszenieren können, wie nur die Natur es kann. Farben erhellen, erleuchten, dunkeln ab ... ohne sich ein einziges Mal zu wiederholen, absolut einmalig und nicht kopierbar. Und doch als Meisterhand so vorbildlich.

HH: Eines der Highlights der Architektur Biennale 2016 war Ihre Installation LICHTZEITRAUM im Palazzo Michiel. Was war das Besondere an diesem Licht-Kubus?

NU: Es war für mich wie ein Ritterschlag an der Architektur Biennale in Venedig teilnehmen zu dürfen. In der Installation LICHTZEITRAUM haben wir die Energie des Lebens, den Herzschlag, in Verbindung mit Raum und Zeit gebracht. Erst der Herzschlag haucht den Räumen Leben ein, lässt sie Form annehmen und durch die Lichtfarbe auf uns wirken: Wenn ein Besucher die Raum-in-Raum Installation LICHTZEITRAUM betritt, wird der Raum an den Besucher übergeben. Der Wechsel in Raum und Zeit beginnt. Es entstehen warme und breite Räume – verbunden mit emotionalem Wohlfühlen – kalte hohe schmale Räume – emotional verbunden mit einem einengenden Raumgefühl, welches an enge Hochhausschluchten erinnert. Der Herzschlag des Raumes ist audiovisuell mit pulsierendem Licht und dem sonoren Ton des Ruheherzschlages verbunden. Licht ist die Energie, der Puls des Lebens.

HH: Wie haben Sie es im LICHTZEITRAUM geschafft, den Besucher scheinbar in eine andere Zeit- und Raumdimension zu versetzen?

NU: Der Besucher erfährt durch den Wechsel der Lichträume eine Veränderung, visuell und emotional. Die raumhohe LED Wand, die sich in ihrer Höhe dem Wechsel der Raumsituation anpasst, zeigt einen natürlichen Ablauf des Geschehens auf dem Canale Grande und wird durch einen Liveton realistisch und verstärkt. Raum, Zeit, Licht und unerwartete Veränderungen versetzen den Besucher in eine virtuelle Raumwelt.

HH: Welche Funktion übernehmen in Ihren Planungen der Raum und die Leere sowie Atmosphäre und Emotionen?



| Nico Ueberholz | SPACE | 2018 | The new multimedia communication and presentation building in Wuppertal | © Ueberholz GmbH, Wuppertal/DE |



| Nico Ueberholz | 2014 | Communication in the room. Spaces as a communicator - always surprisingly different | Photo: Ulrich Beuttenmüller, Kirchheim | © Ueberholz GmbH, Wuppertal/DE |

NU: Die Sensibilisierung unserer Sinne ist zur Schaffung einer gewünschten Atmosphäre von grundlegender Wichtigkeit. Emotionale Erlebnisse bleiben langfristig in Erinnerung. Atmosphäre belebt die Erinnerungen, oft lebenslang. Der Raum ist Leere und bietet gleichzeitig die Gelegenheit diesem Nichts, einen spektakulären Platz, ein absolutes Alles zu geben.

HH: Einerseits stellen Sie Ihre Konzepte in Beziehung zur Natur, andererseits beziehen Sie die neusten digitalen Technologien in Ihre Planungen mit ein. Wie können sich

Natur und Technik Ihrer Meinung nach innovativ und ökologisch ergänzen?

NU: Die Natur ist für mich mit ihrer unglaublichen Vielfalt und Raffinesse Vorbild in vieler Hinsicht. Es gibt keine Architektur, die sich nicht an der vielfach optimalen Form der Natur orientiert. Schaut man sich die Natur an, so findet man Inspiration und Lösungen. Die Natur hat ihre eigene Perfektion und wir Menschen versuchen uns daran, diese nachzuahmen. Smarte Technologien versuchen komplexe Zusammenhänge und Informationen zu verbinden oder erfahrbar zu machen. Wir sind von den Ergebnissen fasziniert und neugierig auf mehr.

HH: In diesem Jahr sind Sie erneut für Ihre Leuchte Glide ausgezeichnet worden. Die klare Formensprache hat schon fast Signalwirkung – welche Funktionen bietet diese minimalistische Pendelleuchte?

NU: Als ich 2010 von der ersten umweltfreundlichen Led Tube als Ersatz für die Leuchtstoffröhre hörte, war ich so fasziniert, dass ich eine eigene Led Firma gründete. Wir hatten 2012 auf der Light and Building die zweite VDE zertifizierte Led Tube auf dem

Nico Ueberholz (*1957, Wuppertal/DE) is always paying attention the whole ensemble – he creates fair stands for global companies, but also exquisite store designs for jewellery or fine lingerie down to the smallest detail. His concepts are clear and functional – with a preference for reduction and minimalism and full of expensive lightness and lucency. He is using the light for obtaining atmospheric moods. Therefore he prefers Gira-KNX-systems which ensure comfort and a perfect energy efficiency to manage both illumination and shade. Nico Ueberholz founded a development and planning agency for temporary architecture as well as for illumination and meanwhile it gained more than 180 national and international design awards. - Nico Ueberholz was interviewed by Helena Horn.

HH: Once you said that light is your passion – why that?

NU: Light is life, is emotion. Light in architecture is leading, directing, it creates spaces and it emphasizes. Without light there is no space.

HH: Your portfolio includes temporary architecture for fairs and exhibitions, which encourages communicative processes in a special way. What excites you about that?

NU: I am excited about creating the unexpected and to design something innovative over and over again. Various kinds of spaces closed and open at the same time, surprising at the second glance – differing from expectations. Staged in naturalness – space and presentation give the answers. That provokes communicative processes.

HH: Your architecture is characterized by combining multiple disciplines like luxurious interior and product design across all trades. Do you see yourself connected to the Bauhaus – architecture as a total work of art uniting all of the arts as well as handicrafts?



| Nico Ueberholz | SPACE | 2018 | The new multimedia communication and presentation building in Wuppertal | © Ueberholz GmbH, Wuppertal/DE |

deutschen Markt. Als erste Led Leuchte habe ich die Glide entworfen, hier wird der Leuchtkörper selbst zum Leuchtobjekt. Sie ist zweifellos meine Lieblingsleuchte. Reduziert bis auf das Minimum. Eine Leuchte, die in einem direkten und indirektes Licht abgeben kann, natürlich auch zusätzlich dimmbar. Für die Glide haben wir zudem den Good Design Preis Interior und Product 2016, IF Design Award 2015, Interior Innovation Award 2015, IDA Award Silver, Iconic Award 2017, Best of the Best Interiors Design, EPDA Bronze 2017, IDA Silver 2017, LIT Award sowie den German Design Award 2018 u.a. gewonnen. ■

NU: Yes, I really enjoy designing. My passion for light, form and material arouses my desire to create, combine, connect and to build something unexpected – no matter if it's in a temporary way, for building construction or about products. There is nothing better than living your work in a passionate way and unite this work using all the disciplines of design. We also create furniture and lamps for our customers and thereby we consciously build something completely new. But I don't think that I intend to exploit a high-end market. I just love harmonious architecture. My working style does not depend on budgets. My designs are clean-cut, with easy structures, partly minimalistic, form and function optimized. My love for fine arts becomes clearly visible in my office and in my private environment. Bauhaus was and still is very inspiring.

HH: What role does natural light play for you?

NU: For me natural light is the absolute level of everything. There is nothing like the light of nature. Only natural lighting atmospheres are able to stage a single moment in an ingeniously way. Colours may brighten, illuminate, dim ... without repeating a single time,

absolutely unique and impossible to copy. And yet so ideal from a master's hand.

HH: Your installation LICHTZEITRAUM in Palazzo Michiel was one of the highlights of the Architecture Biennale 2016. What is so special about this lighting cube?

NU: It was like an accolade for me to be permitted to participate in the Architecture Biennale in Venice. By the installation of LICHTZEITRAUM we linked the energy of life, the heartbeat, with time and space. It is this heartbeat that breathes the life into spaces, makes them materialize and affect us by the tone of light: As soon as a visitor enters this room inside a room – LICHTZEITRAUM – the room is presented to the visitor. The shift in space and time starts here. Warm and wide spaces connected to a sense of emotional well-being – cold and small rooms with high ceilings connected to a constricting sense of space evoking an image of narrow skyscraper canyons arise. The heartbeat of the room, audio visually connected to vibrant light and the sonorous tone of the resting heart rate. Light is the energy, the pulse of life.

HH: How did you manage to put the visitor into another time and dimension of space within LICHTZEITRAUM?

NU: Due to the shift of the spaces of light the visitor feels a visual and emotional change. The ceiling-high LED screen that adapts to the changing setting of the room presents a natural process on the Canale Grande and it gets even more realistic and intensified by a live sound. Space, time, light and unexpected changes throw the visitor into a virtual universe.

HH: How do space and void as well as atmosphere and emotions operate within your designs?

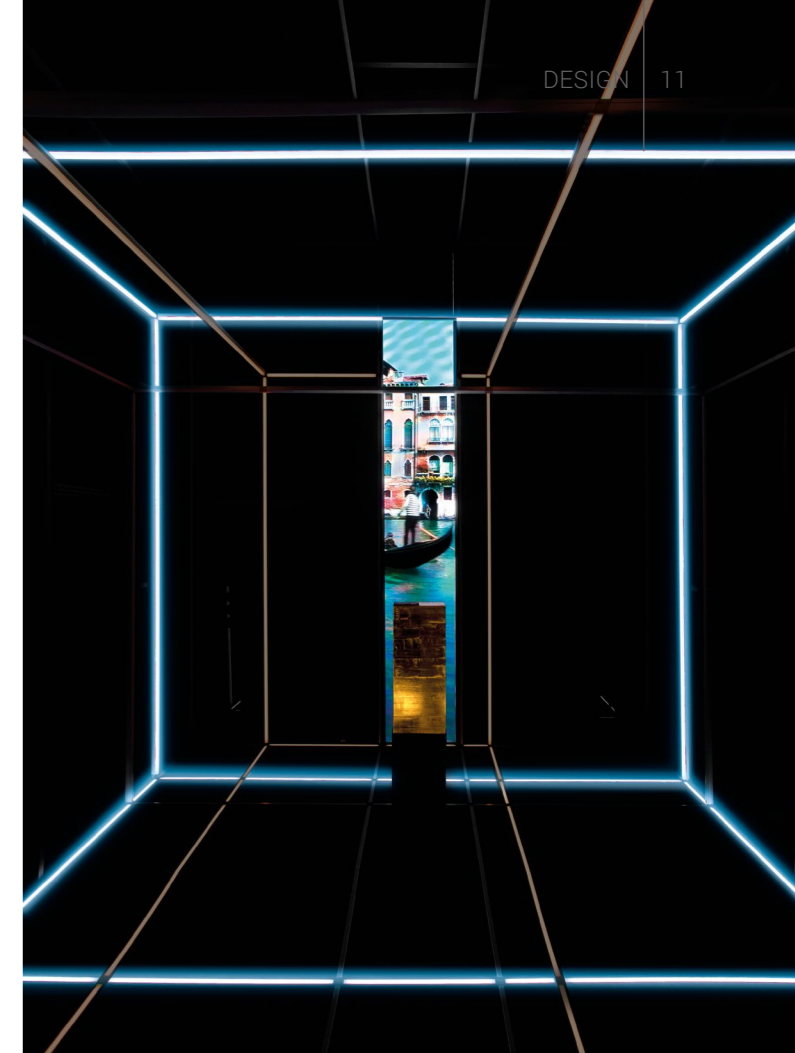
NU: To create a certain atmosphere the sensitization of our senses is of great importance. Emotional experiences will be remembered for a long time. Atmosphere stimulates memory, often for a lifetime. The space is void and at the same time it gives the opportunity to provide this nothing a sensational place, an absolute all.

HH: On the one hand you relate your concepts to nature; on the other hand you involve the latest digital technologies in your designs. In your opinion, how can nature and technique complement each other in an innovative and ecological way?

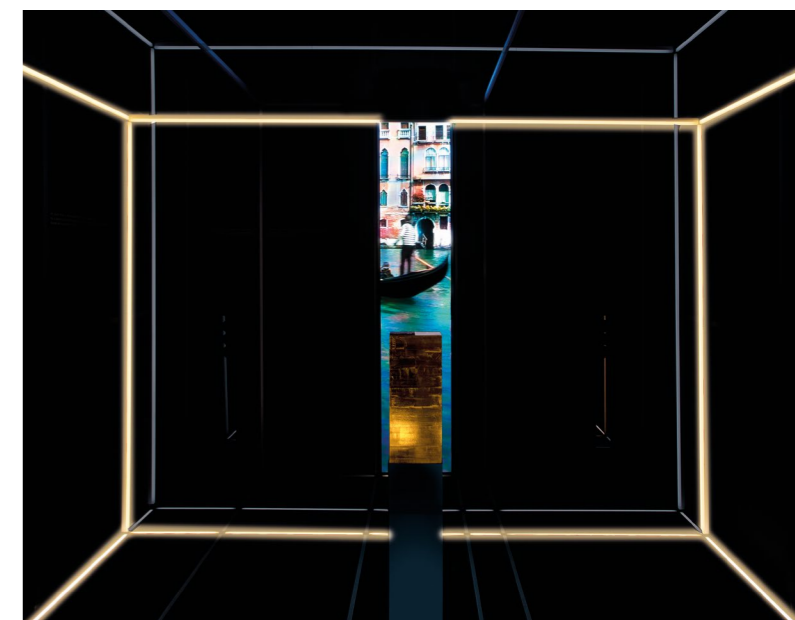
NU: For me nature is an ideal at all points due to its incredible diversity and subtlety. There is no architecture that doesn't gear towards to the widely optimal form of nature. By observing nature you will find inspiration and solutions. Nature has its own perfection and us humans try to copy it. Intelligent technologies attempt to link and experience complex relations and information. We are under the spell of these results and curious for more.

HH: This year you were honoured again for your lamp Glide. The clean-cut style almost shows a signal effect – which functions does this minimalist pendant luminaire offer?

NU: When I have heard about the first eco-friendly led tube replacing the neon tube in 2010 I was fascinated and I founded my own led company. On the Light and Building we offered the second VDE certified led tube in the German market in 2012. I designed the Glide as the first led lamp and the light source became the object of light itself. Without any doubt this is my favourite lamp. Reduced to the



| Nico Ueberholz | Lichtzeitraum | Architecture Venice Biennale 2016 | light installation | Photo: Ulrich Beuttenmüller, Kirchheim | © Ueberholz GmbH, Wuppertal/DE |



minimum. A lamp that is able to emit direct and indirect light all in one, while further being dimmable. With the Glide we won the Good Design Preis Interior and Product 2016, IF Design Award 2015, Interior Innovation Award 2015, IDA Award Silver, Iconic Award 2017, Best of the Best Interiors Design, EPDA Bronze 2017, IDA Silver 2017, LIT Award and German Design Award 2018. (CD)

Nico Ueberholz, Wuppertal/DE ■